PFARRBLATT

Fehring - Hatzendorf

September - November 2026

FRÜCHTE DES LEBENS

Was in Geduld gewachsen ist,
trägt Frucht – sichtbar und verborgen.
Erntedank erinnert uns an die Fülle des Lebens.

PFARRKANZLEI FEHRING

Mo: 8 - 11 Uhr, Di: 8-11 Uhr u. 14-16 Uhr. Do: 14-16 Uhr
Tel.:03155/2363
fehring@graz-seckau.at, fehring.graz-seckau.at

PFARRKANZLEI HATZENDORF

Do: 8-11 Uhr, Nutzen Sie auch das Büro in Fehring!
Tel.:03155/2267
hatzendorf@graz-seckau.at, hatzendorf.graz-seckau.at

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrbevölkerung von Fehring und Hatzendorf!

Ehrenamt ist ein selbstgewähltes, unbezahltes Engagement zu Gunsten anderer. Neuere Bezeichnungen sind Freiwilligenarbeit oder Freiwilligenengagement. Laut Studien haben wir heute eine Dreiteilung der Gesellschaft. Ein Drittel macht nichts. Das zweite Drittel besteht aus Sympathisanten, die nicht engagiert sind, das sind zum Beispiel passive Mitglieder in Vereinen. Das letzte Drittel ist hochaktiv und engagiert.
Kirche ohne Ehrenamt ist in keiner Weise vorstellbar. Denken wir an das vielfältige Engagement in den Pfarrgemeinden, beispielsweise in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, in der Kirchenmusik oder bei der Gestaltung von Gottesdiensten. Zu erwähnen sind auch der Pfarrgemeinderat, der Wirtschaftsrat und die katholische Frauenbewegung – kirchliche Gremien, in denen von vielen „unbezahlbare Arbeit" geleistet wird.
All diese Tätigkeiten kommen nicht nur der Kirche zugute, sondern Menschen in allen Bereichen der Gesellschaft. Kirchlich orientierte Menschen sind eher ehrenamtlich aktiv. Das hat wohl mit dem Gebot der Nächstenliebe zu tun. Ein Ehrenamt in der Kirche bedeutet auch die Verwirklichung des allgemeinen Priestertums aller Gläubigen. Hier wird das eingelöst, was das Zweite Vatikanische Konzil jedem Christen zuspricht: Nämlich, dass jeder ein besonderes Charisma hat, mit dem er sich in einer Gemeinde verwirklichen kann und soll. Ein Vergelt's Gott allen, die als Ehrenamtliche in unseren Pfarren mitdenken, mitreden, mittun und spenden! Und da möchte ich niemanden namentlich erwähnen, weil es so viele sind, die zu einem guten Pfarrleben beitragen.

An dieser Stelle danke ich Gerald Teschl, der sich nach der Pensionierung des Fehringer Pfarrsekretärs dazu bereit erklärt hat, das Layout unseres Pfarrverbandsblattes zu gestalten. Nur so war es möglich, weiterhin ein eigenständiges Pfarrblatt zu haben, das von der Pfarrbevölkerung gut angenommen wird. Die Akzeptanz wird uns auch insofern bestätigt, weil viele für die Finanzierung unseres Pfarrblattes eine Spende geben. In dieser Ausgabe werden Sie wieder um Ihren Jahresbeitrag gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrer Christoph Wiesler

Was sind unsere „Früchte des Lebens"?

Auf unserem Titelbild sehen wir die Früchte der Ernte: Trauben, Ähren und einen Apfel im warmen Licht des Herbstes. Was wir nicht sehen, ist der lange Weg dorthin.
Wir sehen nicht die Monate des Wartens und Hoffens, den Regen, der vielerorts so schmerzlich gefehlt hat, und die große Hitze, der Felder, Gärten und Wälder ausgesetzt waren. Dieser Sommer hat uns besonders deutlich gezeigt, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist. Vieles ist trotz aller Mühe nicht so gewachsen, wie wir es erhofft haben.
So ist es oft auch im Leben. Sichtbar werden die schönen Momente: ein Ehejubiläum, ein gelungenes Fest oder die Gemeinschaft einer Reise. Dahinter liegen viele kleine Schritte, die kaum jemand wahrnimmt: Geduld, Treue, Einsatz und gemeinsames Durchhalten.
Erntedank lädt uns ein, dankbar auf das zu schauen, was gewachsen ist – gerade auch dann, wenn die Ernte nicht so reich ausfällt wie erhofft. Denn vieles von dem, was unser Leben trägt und reich macht, lässt sich nicht ernten oder messen. Oft wächst es lange im Verborgenen, bevor es sichtbar wird.
Titelbild: Gerald Teschl mit Leonardo.ai

Pfarrblattspende

Wir bitten Sie herzlich um finanzielle Unterstützung für die Herstellung des Pfarrblattes. Sie können Ihren Beitrag gerne in der Pfarrkanzlei abgeben oder mit dem beiliegenden Erlagschein bzw. online einzahlen.
Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

Pfarre Fehring:
Sparkasse Fehring IBAN AT45 2081 5000 4357 6867
Raiffeisenbank Region Fehring IBAN AT35 3807 1000 0000 3921

Pfarre Hatzendorf:
Raiffeisenbank Region Fehring IBAN AT30 3807 1000 0400 3224

Bequem per QR-Code spenden
Mit Ihrer Banking-App können Sie Ihre Pfarrblattspende bequem per QR-Code überweisen. Scannen Sie dazu den QR-Code des gewünschten Kontos und passen Sie anschließend nur noch den Spendenbetrag an.

FEHRING Sparkasse

FEHRING Raiffeisenbank

HATZENDORF Raiffeisenbank

Ehejubiläumsgottesdienst

© Foto: Pfarre Fehring

Die Ehejubiläumsmesse bot den Jubelpaaren die Möglichkeit, einander und dem Herrgott zu danken für die gemeinsame Zeit, die durch Freud und Leid führte. Anhand der Symbole von Eheringen, Fotoalbum, Hochzeitskerze, Kreuz sowie Brot und Wein wurden die Fürbitten ausgesprochen. Zur Feierlichkeit trugen auch die Chöre bei, deren Stimmen erklangen. In Hatzendorf sang der Kirchenchor und in Fehring oafoch g'sungan. Mit dem Segensgebet erbat der Pfarrer den Beistand Gottes für den weiteren gemeinsamen Lebensweg der Paare.

© Foto: Pfarre Hatzendorf

Chronik

Taufe

Pfarre Fehring
Maximilian Fuchs, Burgfeld
Livia Sapper, Höflach

Pfarre Hatzendorf
Emira Kirchengast, Tiefenbach
Lina Platzer, Hatzendorf
Miriam Konrad, Habegg

Gott, halte Deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Ehe

Pfarre Fehring
Theresa und Alexander Dieber, Nestelbach
Tamara Pammer und Michael Schnepf, Schiefer

Treuer Gott, segne diese Brautpaare!

Tod

Pfarre Fehring
Ernestine Kainz, Hohenbrugg, 87 Jahre
Maria Stubenschrott, Fehring, 98 Jahre
Anna Kölldorfer, Pertlstein, 89 Jahre
Helene Zillinger, Fehring, 94 Jahre
Konrad Unger, Pertlstein, 89 Jahre
Margarete Lienhart, Fehring, 83 Jahre
Maria Unger, Pertlstein, 89 Jahre
Christine Berger, Bruck/Mur, 73 Jahre
Rupert Sapper, Haselbach, 73 Jahre
Maria Hatz, Fehring, 96 Jahre
Rosa Mader, Schiefer, 78 Jahre
Daniel Schögler, Burgfeld, 46 Jahre
Christine Neuherz, Haselbach, 76 Jahre
Josef Lienhart, Höflach, 92 Jahre
Nicoletta Hitschmann, Wien, 59 Jahre

Pfarre Hatzendorf
Franz Karba, Habegg, 85 Jahre
Helga Schwarzl, Stang, 76 Jahre
Johann Hartinger, Hatzendorf, 84 Jahre
Johanna Kleinschuster, Johnsdorf, 92 J.

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Mariä Heimsuchung

Am 2. Juli feiert die Kirche das Fest Mariä Heimsuchung. Es erinnert an den Besuch der schwangeren Maria bei ihrer Cousine Elisabeth – eine Begegnung, bei der Jesus und Johannes der Täufer bereits vor ihrer Geburt zusammentreffen.

© Foto: Pfarre Fehring

In Weinberg wird das Patrozinium der Kapelle jedes Jahr gemeinsam mit der Dorfbevölkerung und zahlreichen Gästen gefeiert. Den traditionellen Türkranz binden Frauen mit viel Sorgfalt aus Immergrün. Die Festmesse gestalten der Chor oafoch g'sungan, der Musikverein Hatzendorf und die Volksschule; sie endet mit einem Totengedenken des ÖKB. Anschließend wird im Gasthaus gemeinsam weitergefeiert. Das Dorffest zeigt eindrucksvoll, was gelebter Zusammenhalt bewirken kann.

Lange Nacht der Kirchen

© Foto: Pfarre Fehring

Zur Langen Nacht der Kirchen öffnete die Katholische Jugend Fehring (KJF) die Tore der festlich geschmückten Stadtpfarrkirche und feierte unter dem Motto **„Jugendraum Kirche – weil der Glaube Früchte trägt"**.
Ein feierlicher Lobpreis mit Biblestudy eröffnete das Programm. Ausgehend von den Früchten des Glaubens und der Frage, wie jeder selbst gute Frucht bringen kann, lud die „Frucht-Bar" zur Stärkung ein. Neben pikanten Köstlichkeiten gab es Mehlspeisen mit Früchten, Obst, Süßigkeiten und Fruchtsäfte. Es folgte ein Impulsvortrag von Stefan Reichelt zum Thema „Wie der Glaube Früchte trägt", der in einen angeregten Austausch in Kleingruppen mündete.
An einer Kreativstation konnten in den Pausen Trinkgläser mit christlichen Symbolen oder kurzen Sprüchen graviert und als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.
Nach einem gemeinsamen Schlussgebet spendete Pfarrer Christoph den Abendsegen. Mit einem letzten Lobpreislied klang der Abend aus, bevor sich die Kirchentore kurz nach Mitternacht wieder schlossen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Mitwirkenden.

Michaela Heuberger

Unsere Pfarrreise nach Mähren

© Foto: Pfarre Fehring

Fünf abwechslungsreiche Tage führten 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Pfarrreise nach Mähren. Zwischen Wallfahrtsorten, UNESCO-Welterbestätten und eindrucksvollen Landschaften erlebten wir eine Region voller Geschichte und Gastfreundschaft.

Fünf abwechslungsreiche Tage wollen wir in Mähren verbringen. Früh am Morgen geht es nach Brünn, jener Stadt, die ausgehend von Tschenstochau direkt am Jakobsweg nach Santiago de Compostela liegt, in der Mozart bereits mit elf Jahren ein öffentliches Konzert gab und Gregor Mendel seine Vererbungslehre entwickelte.

Unterirdische Welten der Punkva-Höhlen
Die Punkva-Tropfsteinhöhle zeigt uns eindrucksvoll unsere Vergänglichkeit. Über viele Jahrtausende formte das Wasser faszinierende Tropfsteinformationen, Höhlensysteme, gewaltige Dome und unterirdische Seen. Wir wandern durch enge, dunkle Gänge im Karst und stehen plötzlich vor einem beeindruckenden Blick: Tief unter uns die Höhle, hoch über uns der blaue Himmel und das frische Grün der Bäume im Sonnenlicht. Mit Booten fahren wir auf dunklen Wasserwegen tief in den Berg hinein und wieder hinaus.

Wallfahrt nach St. Hostein
Im meistbesuchten Wallfahrtsort Mährens, St. Hostein, feiern wir gemeinsam die Heilige Messe. Anschließend steigen wir die 250 Stufen zur Wasserkapelle hinauf, an der wundertätiges Wasser entspringen soll. Zwei Kreuzwege aus unterschiedlichen Jahrhunderten sowie ein Weg mit Stationen von der Auferstehung Jesu bis zum Pfingstereignis prägen diesen besonderen Ort. Von hier reicht der Blick weit über das Land bis zum Horizont.

Kremsier und Olmütz – UNESCO-Welterbe
In Kremsier bewundern wir die Kirche St. Moritz, einst die größte Kirche Mährens. Ebenso beeindruckend sind das Palais der Bischöfe und Erzbischöfe sowie die prachtvollen Blumen- und Parkanlagen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen.
Vier Nächte verbringen wir in Olmütz. Der historische Stadtkern und die 32 Meter hohe Dreifaltigkeitssäule gehören ebenfalls zum UNESCO-Welterbe. Interessant sind die alten Hauszeichen, die schon vor der Einführung von Hausnummern verwendet wurden – etwa Schwarzes Ross oder Grüner Baum. Natürlich begegnen wir auch dem weit über die Region hinaus bekannten Olmützer Quargel. Bei einer Führung erfahren wir mehr über seine Herstellung und können ihn während unseres Aufenthalts mehrmals verkosten.
Zum reichen historischen Erbe der Stadt zählen das über 600 Jahre alte Rathaus mit seiner astronomischen Uhr, der Erzbischofspalast mit einer kostbaren goldenen Kutsche sowie die beeindruckende St.-Wenzels-Kathedrale. Mit Olmütz sind zudem bekannte Namen wie Radetzky, Mozart und Mahler verbunden.

Märchenhafte Burg Bouzov
Die Burg Bouzov erinnert mit Zugbrücken, Fallgittern, tiefem Brunnen, Rittersaal, Waffenkammer und ihren zahlreichen Türmen an eine echte Märchenburg. Kein Wunder, dass sie immer wieder als Filmkulisse dient.

Industriekultur in Ostrau
Hoch hinaus wollen viele von uns, um einen Überblick über das Areal des Industriemuseums der Eisenwerke in Ostrau und die umliegende Stadt zu erhalten. Bis 1995 waren die Eisenwerke die Lebensgrundlage für viele tausend Arbeiterinnen und Arbeiter sowie deren Familien.

Leben wie früher in der Walachei
Im walachischen Freilichtmuseum in Roznov erhalten wir einen Eindruck davon, wie die Menschen früher in dieser Region lebten und mit einfachsten Mitteln arbeiteten. Die farbenfrohen, mit Blumen verzierten Trachten spiegeln die Lebensfreude der Region wider.

Landschaft und österreichische Spuren
Das Land ähnelt unserer Heimat sehr. Nach Norden wird es zunehmend flacher. Weite Felder mit Getreide, leuchtend gelbem Raps und sogar lila Mohn prägen die Landschaft. Entlang der Straßen blüht vielerorts der wilde rote Mohn. Zahlreiche Alleen, Parks und Grünanlagen sorgen für Schatten und werden von den Menschen gerne genutzt.
Immer wieder stoßen wir auf österreichische Wurzeln. In manchen Orten lag der Anteil der deutschsprachigen Bevölkerung vor dem Zweiten Weltkrieg bei über 90 Prozent. Noch heute begegnen wir Menschen, die Deutsch sprechen.

Abschied in Velehrad und Lednice
Zum Abschluss besuchen wir den bedeutenden Wallfahrtsort Velehrad. Papst Johannes Paul II. feierte hier 1990 mit mehr als 300.000 Gläubigen eine Messe. Der Ort gilt bis heute als wichtige Brücke zwischen Ost- und Westkirche.
Anschließend besichtigen wir das von der Familie Liechtenstein im Tudorstil errichtete Schloss Lednice mit seinen weitläufigen Parkanlagen. Auch dieses Ensemble gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Danke für eine besondere Reise
Mit vielen Eindrücken, schönen Erinnerungen und neuen Begegnungen verabschieden wir uns von Tschechien.

Danke für diese aufregende und interessante Reise.

Maria Koller

Danke Felix!

Am 5. Juli wurde Felix Halbedl nach vielen Jahren als Pfarrsekretär der Pfarre Fehring im Rahmen des Gottesdienstes herzlich verabschiedet und für seinen engagierten Dienst bedankt. Der lange Applaus der zahlreichen Messbesucherinnen und -besucher zeigte, wie sehr er den Menschen ans Herz gewachsen ist.
Pfarrer Christoph Wiesler dankte ihm im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung für seinen verlässlichen und wertvollen Einsatz. Als Zeichen der Anerkennung überreichten die Pfarre, der Pfarrgemeinderat, die Katholische Frauenbewegung und der Wirtschaftsrat ein Bild der Stadtpfarrkirche, eine Karikatur des Geehrten, einen Geschenkskorb des Weltladens mit fair gehandelten Produkten sowie Gutscheine.
Wir danken Felix von Herzen für alles, was er für unsere Pfarre geleistet hat, und freuen uns, wenn er uns künftig ehrenamtlich unterstützt.

Caritas Haussammlung

Mehrere Personen aus der Pfarrgemeinde Fehring haben heuer in den Monaten Februar bis Mai unter dem Motto „Unterwegs für Menschen in Not“ eine Haussammlung durchgeführt.
10% vom Ergebnis bleiben bei der Pfarrcaritas, der Rest geht an Projekte in der ganzen Steiermark.
Herzlichen Dank allen SammlerInnen und SpenderInnen!

Pfarrfest Fehring

© Foto: Gerald Teschl

Ein besonderer Moment beim Frühschoppen: Kurz vor seinem Pensionsantritt übernahm Pfarrsekretär Felix Halbedl als Ehrendirigent den Taktstock der Stadtkapelle Fehring.

Mit einem feierlichen Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom **Vulkanlandchor Pertlstein**, begann das diesjährige Pfarrfest in Fehring. Trotz des zunächst noch zögerlichen Sommerwetters folgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Einladung.
Beim Frühschoppen sorgte die **Stadtkapelle Fehring** für beste Stimmung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Kinder freuten sich über Basteln, Kinderschminken, Spielstationen und kleine Preise. Die Tombola begeisterte wieder mit zahlreichen Gewinnen.

Am Nachmittag übernahmen die **„Snoopy Krainer“** die musikalische Unterhaltung. Da die angekündigten Gewitter ausblieben, konnte bis in die Abendstunden in fröhlicher Atmosphäre gefeiert werden.
Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisationsteam, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, allen Mitwirkenden sowie den vielen Gästen.

Den ausführlichen Bericht mit allen Fotos finden Sie über den QR-Code oder unter dem Kurzlink: **shorturl.at/GDJW1**

© Fotos: Pfarre Fehring

Firmung 2027

Du bist eingeladen!

Die Firmung ist ein wichtiger Schritt auf deinem Glaubensweg. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen bereitest du dich auf das Sakrament der Stärkung vor.

Was Dich erwartet:

- **Gemeinschaft erleben**
  miteinander Zeit verbringen und Freundschaften knüpfen
- **Spaß haben**
  abwechslungsreiche Treffen und gemeinsame Aktivitäten
- **Glauben vertiefen**
  nachdenken, Fragen stellen und Antworten suchen
- **Pfarrgemeinde kennenlernen**
  Teil der Gemeinschaft werden
- **Zukunft gestalten**
  deinen eigenen Weg entdecken und stärken

Anmeldung

Das Anmeldeformular wird Anfang Oktober persönlich an die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule ausgeteilt.
Es ist ebenfalls ab Anfang Oktober auf der Homepage der Pfarre verfügbar.
Die ausgefüllte Anmeldung ist persönlich in der Pfarrkanzlei zu den angegebenen Anmeldeterminen abzugeben.

Firmtermin

Samstag, 22. Mai 2027, 10.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Fehring

Wir freuen uns auf dich!

Pfarrreise 31.5.-4.6.2027

Wir fahren im nächten Jahr nach Ungarn. Das genaue Programm wird im nächsten Pfarrblatt abgedruckt und kann bei der Anmeldung in der Pfarrkanzlei mitgenommen werden.

Pfarrfest Hatzendorf

© Foto: Rupert Spörk

Die Festmesse zum Pfarrfest wurde vom Kirchenchor Hatzendorf musikalisch gestaltet. Dabei wurde Albert Posch für 40 Jahre als Chorleiter geehrt und ihm für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz gedankt. Anschließend wurde bei schönstem Sommerwetter rund um die Pfarrkirche weitergefeiert.

Vergelt´s Gott für 40 Jahre!

Albert Posch hat von 1985 bis 2025 mit großer Freude den Kirchenchor der Pfarre Hatzendorf geleitet. Er stellte sich ehrenamtlich für diesen Dienst zur Verfügung, bei dem er starke Nerven brauchte und viel Zeit investierte - gab es doch wöchentliche Proben und mussten die Wünsche verschiedenster Chormitglieder berücksichtigt werden. Den Hatzendorfer Kirchenchor zeichnete zu seinen Glanzzeiten aus, dass er fast monatlich einen Gottesdienst musikalisch mitgestaltete.

Lieber Bertl! Danke, dass du dein musikalisches Talent so lange der Pfarre zur Verfügung gestellt hast. Eure religiösen Lieder erklangen zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes. Wir freuen uns, dass wir „deinen Chor“ auch weiterhin in der Pfarrkirche von Hatzendorf hören und sehen werden und wünschen dir Gottes Segen.

© Fotos: Rupert Spörk

Werde Ministrantin oder Ministrant!

Du möchtest bei den Gottesdiensten eine wichtige Aufgabe übernehmen, neue Freundschaften schließen und gemeinsam viel erleben? Dann komm zu den Ministrantinnen und Ministranten!
Ministranten helfen bei den Gottesdiensten, begleiten Feiern im Kirchenjahr, tragen Kerzen, bringen Gaben zum Altar und unterstützen den Priester beim Gottesdienst. Zu Beginn lernen und üben wir gemeinsam alles, was man für den Dienst am Altar braucht. Natürlich gehören auch Spaß, Spiel und Gemeinschaft dazu.
Unsere **Ministunden finden 14-tägig statt**. Neben den Proben erwarten dich spannende Spiele, gemeinsame Aktivitäten und tolle Ausflüge. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter in unserer Ministrantenschar!
Mach mit – wir freuen uns auf dich!

Buchstabenrätsel

22 Begriffe rund um den Ministrantendienst und den Gottesdienst haben sich im Buchstabenfeld versteckt. Findest du sie alle? Suche waagrecht und senkrecht – viel Spaß beim Knobeln!

Zu findende Begriffe:
Altar · Begräbnis · Eucharistie · Evangelium · Gabenbereitung · Glocken · Gottesdienst · Hochzeit · Hostie · Kerzen · Kollekte · Kreuz · Liturgie · Messbuch · Messe · Priester · Sakristei · Taufe · Wasser · Weihrauch · Wein · Zingulum

W	E	I	H	R	A	U	C	H	G	L	O	C	K	E	N
A	L	T	A	R	E	P	R	I	E	S	T	E	R	V	H
S	A	K	R	I	S	T	E	I	M	E	S	S	E	A	O
S	W	A	S	S	E	X	H	O	S	T	I	E	L	N	C
E	E	U	C	H	A	R	I	S	T	I	E	L	I	G	H
R	I	T	A	U	F	E	M	E	Z	O	K	I	T	E	Z
R	G	O	T	T	E	S	D	I	E	N	S	T	U	L	E
K	N	I	K	O	L	L	E	K	T	E	L	U	R	I	I
G	A	B	E	N	B	E	R	E	I	T	U	N	G	U	T
W	M	E	S	S	B	U	C	H	T	U	L	G	I	M	T
E	A	Z	I	N	G	U	L	U	M	E	V	I	E	G	E
I	B	E	G	R	Ä	B	N	I	S	I	U	E	I	E	I
N	E	K	E	R	Z	E	N	K	R	E	U	Z	E	L	T

Schmunzelecke

Das Ehepaar sitzt gemeinsam beim Mittagessen.
Friedrich betrachtet eine Weile seinen Teller und schiebt ihn schließlich dem Hund zu.
„Aber Friedrich“, meint sie vorwurfsvoll, „du willst doch wohl nicht dein Essen dem Hund geben?“
„Nein“, meint er trocken, „ich will nur tauschen!“

Ministrantenausflug

© Foto: Pfarre Fehring

Der heurige Ministrantenausflug führte uns erstmals in die Weststeiermark. Nach einer holprigen Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Insider wissen Bescheid!) erreichten wir das Gestüt Piber, die Kinderstube der Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule in Wien.
Bei einer interessanten Führung begegneten wir großen und kleinen Pferden und erfuhren viel Wissenswertes über die edlen Lipizzaner. Pferdebegeisterte Ministrantinnen und Ministranten nutzten die Gelegenheit, dem pensionierten Gestütsmitarbeiter zahlreiche Fragen zu stellen.
Anschließend wartete im Kletterpark das nächste Abenteuer. Nach einer Einschulung und dem Anlegen der Ausrüstung konnten alle ihr Geschick unter Beweis stellen – die Jüngeren auf den leichteren, die Älteren auf den anspruchsvolleren Parcours.
Nach einer stärkenden Jause traten wir mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise an. Die Kinder und Jugendlichen bedanken sich bei ihren Begleiterinnen und Begleitern Andrea, Martina, Michael und Pfarrer Christoph für diesen gelungenen Ausflug.

Frauenausflug

© Foto: Pfarre Fehring

Am 23. Juni fand unser diesjähriger Frauenausflug nach Niederösterreich statt. Insgesamt 50 Frauen machten sich gemeinsam auf den Weg zu einem abwechslungsreichen Tag.
Der erste Halt führte uns nach Mödling, wo wir das Missionshaus St. Gabriel – das Mutterhaus der Steyler Missionare – besuchten. Bei einer informativen Führung erhielten wir Einblicke in das beeindruckende Bauwerk sowie in das Leben und Wirken der Missionare.
Weiter ging es nach Baden, wo wir das wunderschöne Rosarium erkundeten. Die farbenprächtigen Rosen und die gepflegte Anlage luden zum Verweilen und Genießen ein.
Den gemütlichen Abschluss bildete eine Einkehr in einer Buschenschank in Bad Waltersdorf, wo wir den Tag bei gutem Essen und Trinken in geselliger Runde ausklingen ließen.
Es war ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Begegnungen, guten Gesprächen und bleibenden Eindrücken.

Jugendausflug

© Foto: Pfarre Fehring

Wie jedes Jahr fuhren die älteren Ministrantinnen und Ministranten mit dem Pfarrer nach Wien. Wir schauten uns einige Bauten des berühmten Architekten Otto Wagner aus der Zeit der Monarchie an. Darunter auch die Spitalskirche am Steinhof, die hell gestaltet war, um den psychisch Kranken Freude und Trost zu vermitteln. Einige nutzten die Mittagspause, um sich an diesem heißen Sommertag im Wasser der Donau zu erfrischen.
Und dann ging es endlich zum Prater, was einige Jugendliche kaum mehr erwarten konnten. Nach einem langen, erlebnisreichen Ausflugstag kamen wir zufrieden zurück.

WEINGUT
KAPPER
Weingut Familie Kapper, Brunn 14, 8350 Fehring
www.weingut-kapper.at

WIR SORGEN FÜR IHRE MOBILITÄT
seit 1967
autOKalcher
FEHRING
PEUGEOT SERVICE · HONDA · KGM Made in Korea · LIGIER · BOSCH Service
✆ 03155/2424-0 www.autokalcher.at

meinebank.cc
Meine Bank in der Südoststeiermark
PRIVATE BANKING FEHRING
Raiffeisenbank Region Fehring

IDEEN GEGEN NORMEN GROSS
Einrichtungswerkstätte Gross GmbH & Co KG
Weinberg a.d. Raab 108 | 8350 Fehring
+43 (0) 664 15 21 364 | erich@gross-design.at

Kettner. BUCHHALTUNG & CO.
Rechnungswesenpartner für EPU, Kleinst- und Kleinunternehmen
Kettner KG | Grazer Straße 1 | A-8350 Fehring
T: +43 (0)664 435 27 31 | E: beratung@kettner.at
Buchhaltung · Jahresabschluss · Mahnwesen · Kalkulation · Kostenrechnung · Controlling · Planrechnungen · Budgetierung · Gründungsberatung

Malerbetrieb
Pölz & Wagner OG
- Malerei - Anstrich
- Fassaden - Gerüstverleih
Mobil: 0664/320 54 86
www.poelz-wagner.at

Lugitsch
SINNVOLLE ENERGIE
UNSERE LEISTUNGEN IN FEHRING
ELEKTROINSTALLATION | FACHMARKT | RED ZAC SHOP
SMART HOME | PHOTOVOLTAIK | ALARMANLAGEN
www.e-lugitsch.at
Taborstraße 2 | 8350 Fehring | 03155 2632

Grabgestaltung & Renovierung
Natur-stein ...schafft Atmosphäre
NATURSTEIN TRUMMER GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Burgfried 205, 8342 Gnas, Tel. 03151/51980
Fax DW 4, office@naturstein-trummer.at

Essen auf Rädern
GASTHOF-HOTEL ***
GASSLWIRT
Gasthof-Hotel „Gasslwirt" . Gradwohl KG . Quergasse 2 . 8350 Fehring
Telefon +43 (0)3155 2358 . office@gasslwirt.com . www.gasslwirt.com

Juwelen Uhren
WEHAPP
Optiker Wehapp
... immer gut beraten!

Foto: Sebastian Friedl
Winkler
Bäckerei-Konditorei-Café
Hauptplatz 8, 8350 Fehring
03155/2263
www.winkler-fehring.at

GASTHOF KRAXNER
Hatzendorf 23 | 8361 Fehring | 03155/2471 | info@gasthof-kraxner.at

LUTTERSCHMIED
Wir **planen** und **bauen** Wünsche!

Wie gut sehen Sie eigentlich? Jetzt zum Sehtest!
Terminvereinbarung:
www.optik-ruck.at
oder telefonisch
03155 / 40695
FEHRING NORD
Optik Ruck
Brillen. Kontaktlinsen.

www.steinreinisch.at
REINISCH
STEINTECHNIK
Thomas Herzog 0676 88 240 812
thomas.herzog@stein.at
8330 Feldbach - Mühldorf 3

Gottesdienste im Pfarrverband Fehring - Hatzendorf

In den Pfarrkanzleien werden gerne Messintentionen und Widmungen für das ewige Licht entgegengenommen.

Samstag, 5.9. keine Hl. Messe
Sonntag, 6.9. 23. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring

Samstag, 12.9. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 13.9. 24. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Diese Messe wird anlässlich von Most & Jazz von der Musikschule Fehring musikalisch gestaltet.
15.00 Uhr Andacht bei der Notburgakapelle in Haselbach

Samstag, 19.9. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 20.9. 25. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Uhr eucharistische Anbetung in Hatzendorf
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring

Samstag, 26.9. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 27.9. 26. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Hatzendorf
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Fehring
Die Caritas bittet um Ihr Erntedankopfer.

Samstag, 3.10. 15.00 Uhr Begegnungsgottesdienst in Fehring
Es besteht für ältere und kranke Menschen die Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung.
Sonntag, 4.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Johnsdorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring

Samstag, 10.10. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf mit Ministrantenaufnahme
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring mit Ministrantenaufnahme

Samstag, 17.10. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 18.10. Sonntag der Weltkirche
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
MISSIO bittet um eine Spende für die ärmsten Diözesen der Welt.

Samstag, 24.10. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring

Samstag, 31.10. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag,1.11. Allerheiligen
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf mit Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
13.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Hatzendorf
14.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Fehring

Montag, 2.11. Allerseelen
18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring mit Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen

Samstag, 7.11. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 8.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring

Samstag, 14.11. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 15.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Am Elisabethsonntag bittet die Caritas um Ihre Spende.

Samstag, 21.11. 18.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
Sonntag, 23.11. Christkönigsonntag
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring
In beiden Pfarren beginnt mit diesem Gottesdienst die Firmvorbereitung.

Samstag, 28.11. Adventkranzsegnung
Sonntag, 29.11. 1. Adventsonntag
8.30 Uhr Hl. Messe in Hatzendorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Fehring

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung im Schaukasten und auf unserer Website.

IMPRESSUM
Kommunikations- und Mitteilungsorgan der Pfarren Fehring und Hatzendorf
Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Fehring
Grazerstraße 10, 8350 Fehring; T: 03155/2363, M: fehring@graz-seckau.at
Hersteller: Druckhaus Scharmer GmbH, 8330 Feldbach

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950